

Neuenhaus, am 22. 12. 34
(Bentheim)

Sehr geehrter Herr Professor!

Eben höre ich durch Koll. Middendorff, dass Sie zu einer Besprechung in Uelsen waren und Ihr Wiederkommen im Januar des neuen Jahres in Aussicht stellten. Da diese Zusammenkunft wahrscheinlich hier in Neuenhaus stattfinden wird, erlaube ich mir eine große Bitte: Würde es Ihnen vielleicht möglich sein, bei der Gelegenheit hier einen Gottesdienst zu halten? Ich kann mir denken, dass die gleiche Bitte des öfteren an Sie ergehen wird, glaube aber trotzdem, sie aussprechen zu dürfen, weil Neuenhaus sehr zentral liegt und von allen Seiten schnell erreicht werden kann. Eine besondere Freude würde es mir sein, wenn Sie unser Gast sein wollten. Ihre Zeit wird es vielleicht eher erlauben als sonst, nachdem Sie, wie ich höre, endgültig abkommandiert sind. Ein Signal für uns alle! -

"Und die Herrschaft liegt auf seiner Schulter." Luther hat das, wie ich dieser Tage las, in einer Weihnachtspredigt auf die Kirche der verlorenen Schafe gedeutet, die Christus auf der Schulter liegt. Möge darum die gute, gesegnete Weihnacht, die in Ihrer letzten Schrift uns allen wünschen, Ihnen und den Ihren in besonderer Weise, vielmehr mit "allem Volk" widerfahren.

Ihr sehr ergebener

Robinson